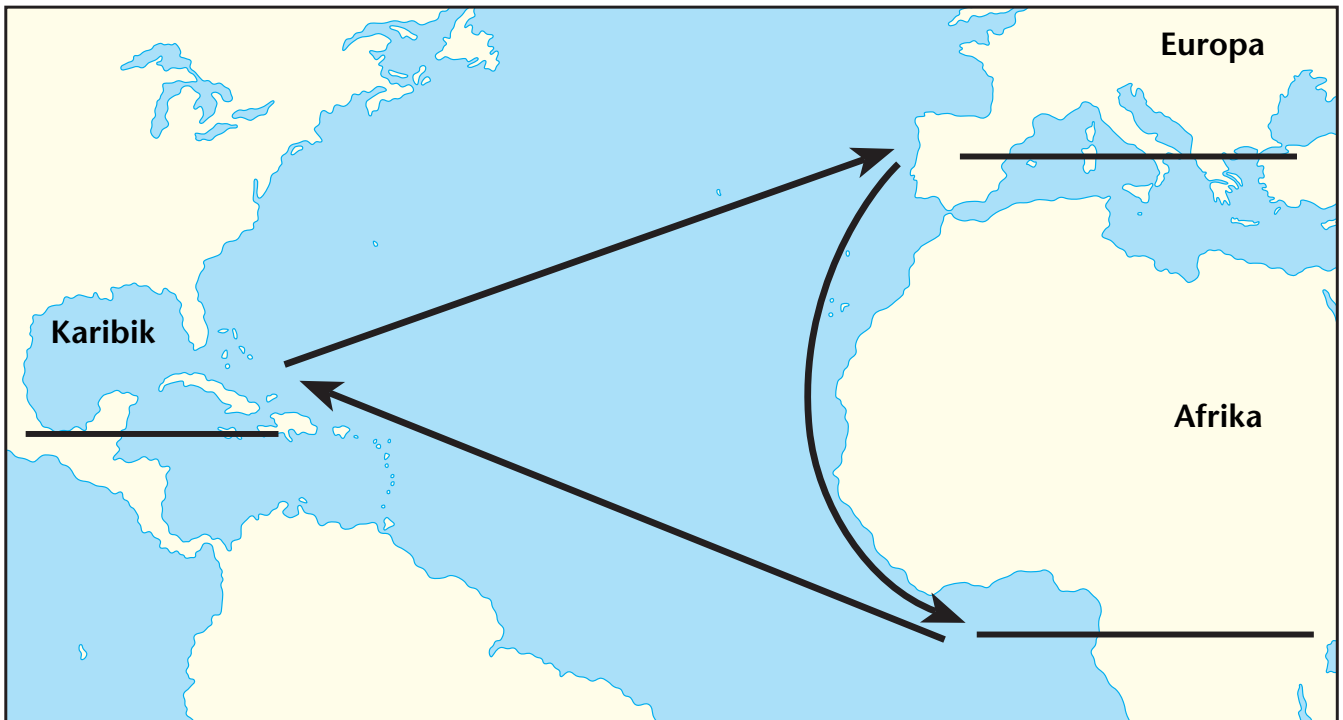




Die Ausbeutung der Kolonien

Nach der „Entdeckung“ der Westindischen Inseln unternahmen die Spanier von dort aus weitere Expeditionen und Eroberungsfahrten. Die neuen Kolonien wurden schnell besiedelt. Die Eroberer widmeten sich der Landwirtschaft und wurden zu einem wichtigen Lieferanten für Europa.



1. Auf der Karte fehlen noch die Beschriftungen. Vervollständige die Karte, indem du die Begriffe an die richtige Stelle schreibst.

Drei Begriffe gehören zu den Kontinenten: Plantagen, Menschen, Manufakturen.

Die folgenden Begriffe gehören an die Pfeile: Rum, Zuckerrohr, Tabak, Sklaven, Gewehre, Baumwolle, Stoffe, Kaffee.

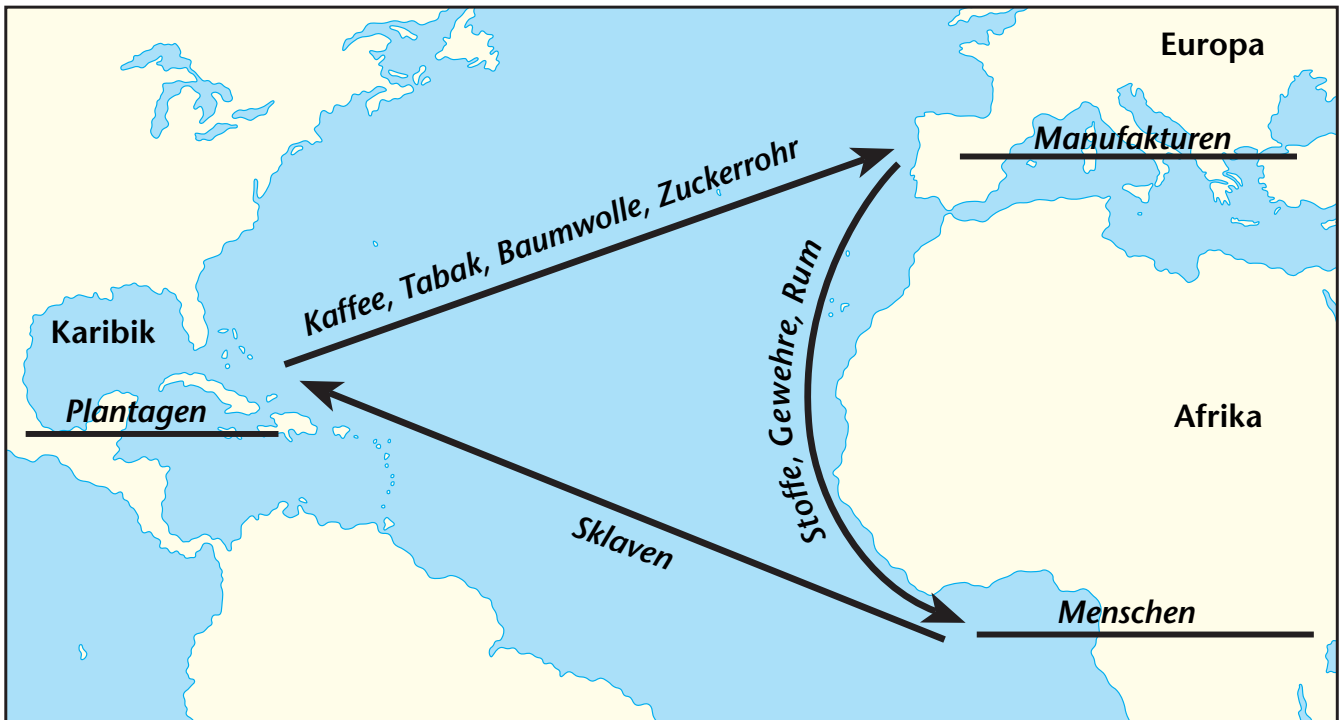
2. Erläutere, wie der so genannte Dreieckshandel zwischen der Karibik, Europa und Afrika funktionierte. Warum spricht man vom „Dreieckshandel“?

3. Nenne Gründe, warum aus Afrika Männer und Frauen als Sklaven in die südamerikanischen Kolonien verschleppt wurden. Welche Folgen hatte das für die betreffenden Gebiete in Afrika?



Die Ausbeutung der Kolonien

Nach der „Entdeckung“ der Westindischen Inseln unternahmen die Spanier von dort aus weitere Expeditionen und Eroberungsfahrten. Die neuen Kolonien wurden schnell besiedelt. Die Eroberer widmeten sich der Landwirtschaft und wurden zu einem wichtigen Lieferanten für Europa.



1. Auf der Karte fehlen noch die Beschriftungen. Vervollständige die Karte, indem du die Begriffe an die richtige Stelle schreibst.

Drei Begriffe gehören zu den Kontinenten: Plantagen, Menschen, Manufakturen.

Die folgenden Begriffe gehören an die Pfeile: Rum, Zuckerrohr, Tabak, Sklaven, Gewehre, Baumwolle, Stoffe, Kaffee.

2. Erläutere, wie der so genannte Dreieckshandel zwischen der Karibik, Europa und Afrika funktionierte. Warum spricht man vom „Dreieckshandel“?

Auf Plantagen wurde in der Karibik Kaffee, Tabak, Baumwolle und Zuckerrohr angebaut. Diese Rohstoffe wurden zur Weiterverarbeitung in Manufakturen nach Europa geschafft. Von Europa aus wurden Stoffe, Gewehre und Rum nach Afrika geliefert, um dann Einheimische als Sklaven in die südamerikanischen Kolonien zu verschleppen, die die Arbeiten auf den Plantagen verrichten mussten.

3. Nenne Gründe, warum aus Afrika Männer und Frauen als Sklaven in die südamerikanischen Kolonien verschleppt wurden. Welche Folgen hatte das für die betreffenden Gebiete in Afrika?

Die ursprüngliche Bevölkerung Südamerikas war zu 90 % vernichtet, da sie durch Kriege, Krankheiten der Europäer und Unterernährung starb. Die Europäer brauchten für die Plantagenarbeit billige kräftige Arbeitskräfte, daher verschleppten sie aus Afrika die Menschen und verkauften sie dann als Sklaven weiter. In Afrika wurden durch diese Praxis ganze Landstriche entvölkert, dadurch erlitten die afrikanische Wirtschaft und Kultur große Verluste.